

PRESSEMITTEILUNG

15. November 2018

Out Of The Box #4 – Dance Night

Plattform für Münchner Künstler

Als weiteren Programmschwerpunkt des Festivals Out Of The Box gibt es die „Out Of The Box Dance Night“. Sie präsentiert Münchner Künstlerinnen und Künstler und bildet so den Schulterschluss zur lokalen Musikszene, um *Out Of The Box* nicht nur zu einem internationalen Treffpunkt, sondern auch zu einer Plattform für die in München lebenden und arbeitenden Musikerinnen und Musiker zu machen. Die erste *Dance Night* präsentiert die Ensembles *Organ Explosion*, *Ark Noir* und *SLATEC* im TECHNIKUM im Werksviertel-Mitte. Am 19. Januar 2019 um 21.00 Uhr.

Es ist geplant, das neue Veranstaltungsformat der whiteBOX in Zukunft zu verstetigen. Wichtig ist: Bei *Dance Night* muss nicht in Musikgenres oder Konzertkategorien, definierten Stilen oder Strömungen gedacht werden. Und: Die *Dance Night* macht dem Publikum Lust, sich zu bewegen und zu tanzen.

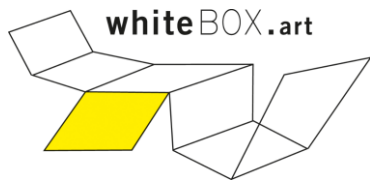
ORGAN EXPLOSION

Sie nennen sich „die Vintage-Krassomaten“. Es gibt ja nichts Neues auf der Welt, alles schon mal da gewesen. Die gute Nachricht: Alles kann neu zusammengesetzt und neu vergrooved werden. Und da sind wir bei Organ Explosion. Wohl wissend, dass man das Rad nicht neu erfinden kann, ist das explosive Trio gleich in die Retroecke gestürmt.

Voller Leidenschaft hat es Omas und Opas analoge Soundkästchen und Instrumente entstaubt, verlötet und in die Tasten gegriffen. Vor allem in die der legendären Hammondorgel B3, eines Wurlitzer E-Pianos und eines mythischen Moogs. Aus diesen Zauberkisten holt Keyboarder **Hansi Enzensperger** alles an Sounds und knackigen Grooves raus, was drin steckt - und noch ein bisschen mehr.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Selbiges verdoppeln und verdreifachen Bassmann **Ludwig Klöckner** mit hochenergetischen Funk- und Fusionsinflüssen und dem trommelnden Wirbelwind von **Manfred Mildenberger**. Mit mächtig bohrendem Druck und springfedernder Energie bäumt sich seither die „Explosion“ vom fauchenden Feuerstoß zur glühend heißen Flammenbrunst auf.

Das clubtaugliche Ergebnis ist eine saftige Mischung aus Funk, Blues, jazzigen Harmonien und „Melodien für Millionen“. Selbiges löst bei denen vor der Bühne nahezu unweigerlich heftiges Kribbeln im Bauch und den Füßen aus. Damit schließen die Münchner „Krassomaten“, wie sich die drei augenzwinkernd in die Brust werfen, locker zu den glorreichen Vorbildern Medeski, Martin & Wood aus Groove-Land auf. Eine echte Verheißung.

Mit ihrem mittlerweile zweiten Studioalbum „Level 2“ (Enja) entpuppt sich das Trio als wahre Retro-Futuristen. Es ist das Ergebnis geradezu manisch-akribischer Tüftelei. Mit ihrem Sammelsurium analoger Instrumente aus den 60ern und 70ern, mit Phaser, Flanger und Band-Echo kreieren sie einen Sound, an dem die Protagonisten sämtlicher Weltraumheldenserien ihre wahre Freude hätten. Spacig, ekstatisch und sogar **tanzbar**. Ein Album, das hier und heute beweist: Früher klang alles besser. Sogar die Zukunft.

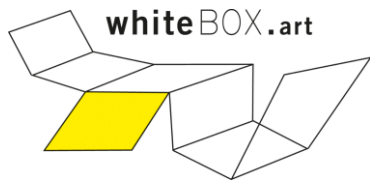
www.organ-explosion.de

Ark Noir

Die fünf Musiker der Münchner Band **Ark Noir** treffen mit ihrem Sound genau den Nerv der Zeit. Frisch und unabhängig von Clichés. Aus Saxophon, Gitarre, Synthesizer, Bass und Schlagzeug generieren sie ihren eigenen Klang. Ein Bandsound der relevant ist, weil er die Vielschichtigkeit und die schnellen Veränderungen der Jetzt-Zeit kommentiert. Ihre Musik ist komplex, aber dennoch wirkt sie auf eine hintergründige Weise warm und vertraut. Der Sound stimuliert, groovt unterbewusst und psychomotorisch. Man ist angefixt sich zu bewegen, mit dem Klang zu interagieren. Rhythmus und Harmonie schaffen ein idiosynkratisches Klangrelief in dem man sich verlieren will.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Improvisation und Interaktion sind zentrales Element; jedoch will sich keiner der jungen Musiker ton-inflationär beweisen, sondern bedeutungsvolle Geschichten erzählen. Auf Basis der schlafwandlerischen Sicherheit im Zusammenspiel der fünf Instrumentalisten entsteht ein feinfühliges, musikalischer Diskurs.

Der eigenständige Sound der Band lässt elektronischen und akustischen Jazz verschmelzen – und schießt ganz bewusst auf die klanglichen und groovenden Errungenschaften des HipHop der 90er Jahre – ist dabei dennoch tief in der Fusionmusik verwurzelt. Bei den energetischen Livekonzerten von Ark Noir überwältigt das kohärente Weltall voller Melodien und Rhythmen. Im Repertoire des Quintetts entwickeln ausgedehnte Songnarrativen weite Spannungsbögen – die teilweise elektronisch erweiterten Sounds entspinnen einen vielschichtigen Sog an Schwingungen.

(<https://www.milla-club.de/hi5-ark-noir/>)

SLATEC

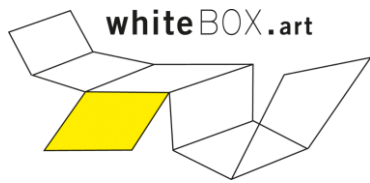
Für den Abend im Technikum im Werksviertel-Mitte versammeln sich insgesamt sechs Musiker*innen aus dem berühmt-berüchtigten Kosmos der Münchner Jazzrausch Bigband. Als **SLATEC** fusionieren sie zu einer Art Superorganismus, der in Echtzeit kreativen und akustischen Techno entwirft. Die Musik wird vollständig improvisiert und reagiert wie ein hochsensibles Rechnernetzwerk auf die akustischen und visuellen Informationen in ihrem Umfeld. Mit jedem Geräusch und jedem Klang des Abends breitet sich die Schwarmintelligenz im Raum aus und treibt alle Anwesenden in eine kollektive Techno-Ekstase.

Die Musiker von SLATEC sind: Patricia Römer (voc), Roman Sladek (tb), Georg Stirnweiß (synth), Samuel Wootton (perc), Marco Dufner (dr), Silvan Strauß (dr)

<http://slatec.de/>

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



EVENT DETAILS

Out Of The Box

DANCE NIGHT mit Organ Explosion, Ark Noir und SLATEC

19. Januar 2019, 21.00 Uhr im TECHNIKUM

Tickets im VVK unter www.muenchenticket.de und Abendkasse.

VVK: € 19,40 erm. € 12,80, AK: € 21,00 erm. € 14,00

Informationen unter www.whitebox.art und www.OutOfTheBox.art

Das Festival Out Of The Box wird gefördert durch die Beisheim Stiftung.

Pressekontakt:

Angelika Schindel

Tel 0171-5220227

schindel@whitebox.art

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art